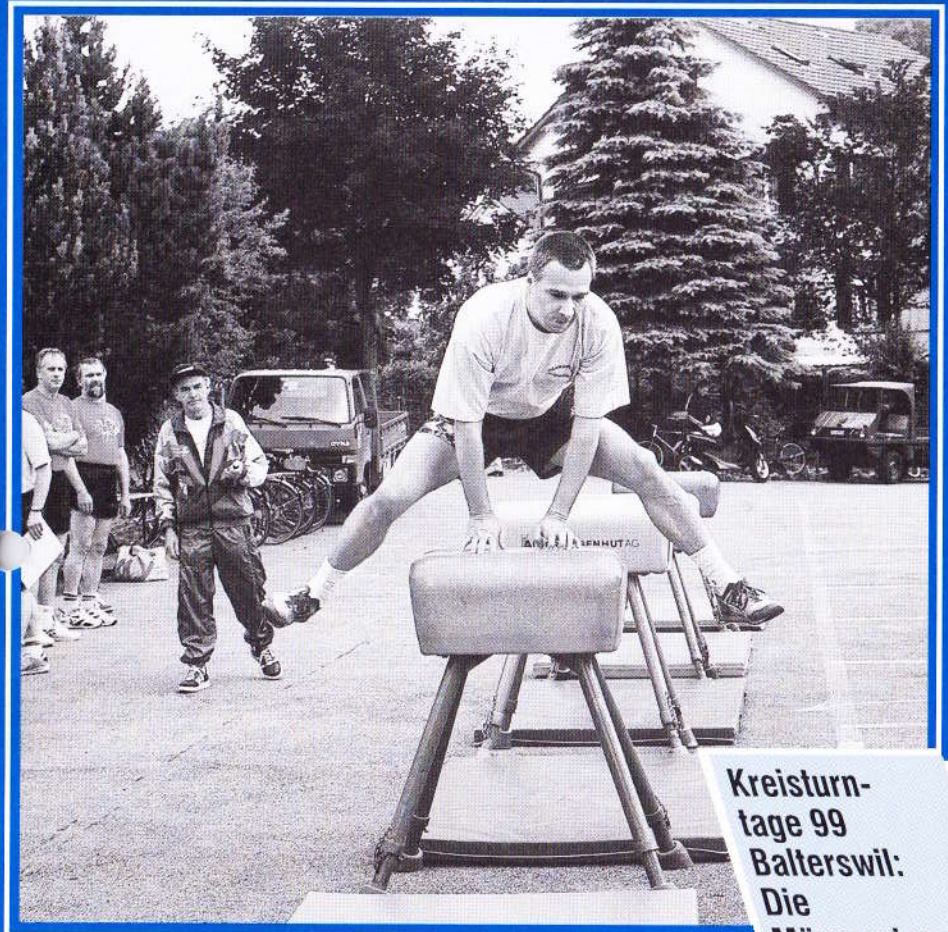




**TURNVEREIN
ETTENHAUSEN**

2/99



**Kreisturn-
tage 99
Balterswil:
Die
Männerriege
siegte!**

AUFSTEHEN!



Wir sagen dem ungesunden Dauersitzen im Büro den Kampf an. Gesundheit und Fitness dürfen nicht erst nach Feierabend ein Thema sein. Bei uns ist Sitzen und Stehen am sekundenschnell verstellbaren Schreibtisch ganz normal. Zur Freude aller rüchenschmerzgeplagten Büromenschen. Chefs und Arbeitsmediziner atmen auf.

Einfach Unterlagen anfordern und/oder unseren Showroom besuchen.

Aha-Erlebnis garantiert.



JOMA

IHR BÜROMÖBELSPEZIALIST

A A D O R F

JOMA-Trading AG, Weiernstrasse 22, CH-8355 Aadorf,

Telefon 052/365 41 11 • Fax 052/365 20 51

<http://www.joma.leuwico.com/>

VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN ETTENHAUSEN OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN

Nr. 2 / Juni 1999 26. Jahrgang

Erscheint 4 Mal jährlich

Geschätzte Vereinsnachrichten-Leser
Liebe Turnerfamilie

Unmittelbar hinter uns liegen unsere turnerischen Höhepunkte dieses Jahres.

Turnverein, Frauen- und Männerriege bestritten am gleichen Tag in Balterswil ihr "Turnfest". Über allfällige Rekorde und Bestleistungen werden wir sicher in der nächsten Ausgabe unseres Vereinsorgans informieren.

Ursprünglich war das Hinterthurgauer Kreisturnfest als zweitägiges Spektakel geplant. Mangels Anmeldungen wurde es dann allerdings auf einen Tag reduziert.

Überall, nicht nur in unseren Vereinen, sind die Mitglieder je länger je weniger bereit, sich an Turnfesten oder anderen Anlässen zu engagieren.

Eigentlich schade, denn ein Fest ist nicht nur da, um Rekorde aufzustellen und mit Spitzenleistungen zu glänzen. Ebenso

wichtig scheint mir der kameradschaftliche Aspekt. Schliesslich bezieht sich eines der vier "F" in den Turnfahnen auf das Wort Froh. Fit werden kann man auch in einem Fitnessclub. Was Turnvereine aber diesbezüglich abhebt, ist das gemeinsame Erlebnis, die Kameradschaft und die Geselligkeit, die über die reine Fitness hinaus geht. Gemeinsam erlebte Feste sorgen später immer wieder für Gesprächsstoff. Wie oft heisst es doch "Weisch no..".

In diesem Sinne hoffe ich, dass im Zusammenhang mit dem Turnfest in Balterswil ebenfalls positive, frohe Erinnerungen bleiben.

Nur so haben unsere Turnvereine eine Überlebenschance und motivieren zu Hause gebliebene Turner ebenfalls wieder mitzumachen.

Dölf Frei
Präsident Männerriege

Ihr Partner für
Heizkessel-Sanierung
Gas-Oel-Wärmepumpen
auf Wunsch offeriert als
Gesamtpaket von A-Z.



Meister + Brülisauer AG

Entkalkungsanlagen
Küchen-Haushaltapparate
Reparatur und Servicearbeiten

Sanitäre Anlagen, Heizungen

8356 Ettenhausen 8572 Berg TG
Rüetschbergstr. 1 Hauptstr. 51
Tel. 052 365 48 49 Tel. 071 636 14 25
Fax 052 365 13 34 Fax 071 636 10 02



REISEBÜRO PECO TOURS AG

St. Gallerstr. 66 CH-8352 Rätterschen Telefon 052 / 363 21 22
Girenbadstr. 3 CH-8488 Turbenthal Telefon 052 / 394 22 22
Stationsstr. 50 (vis-à-vis Bnf.) CH-8472 Seuzach Telefon 052 / 335 15 25

Ihr Spezialist für alle Reisen.

Sie wählen – wir organisieren –
Sie reisen und geniessen.

Ferien mit PECO – ein Erlebnis.



Turnverein Ettenhausen

Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident	Christoph Kretz	365 45 00
	Oberturner	Stefan Eisenring	365 20 30
Frauen	Präsidentin	Astrid Weber	365 28 53
	Leiterin 1	Karin Baumgartner	365 17 93
	Leiterin 2	Lisbeth Rupper	365 33 10
Männer	Präsident	Dölf Frei	365 24 71
	Vorturner	Ernst Wägeli	365 25 72
		Urs Gisler	365 39 37
Senioren	Senioren	Moritz Sprenger	365 23 38
		Willy Bickel	365 19 77
Faustball	Präsident	Karl Müller - Liechti	365 24 91
	Trainer 1	Ernst Wägeli	365 25 72
	Trainerin 2	Bettina Wismer	365 34 54
Volleyball	Präsidentin	Daniela Müller	365 24 91
	Trainer	Guido Zehnder	365 22 86
Jugi Mädchen	Leiterin 1	Marlies Nydegger	365 29 66
	Leiterin 2	Daniela Müller	365 24 91
Jugi Knaben	Obmann	Andreas Rupper	365 33 10
	Leiter 1	Norbert Klaus	365 41 57
	Leiter 2		
Mu-Ki-Tu	Leiterinnen	Karin Weber	365 27 14
		Patricia Lienhard	365 47 37
Ki-Turnen	Leiterinnen	Marianne Misteli	365 18 56
		Erika Zehnder	365 23 08
TVE-Nachr.	Redaktion	Kurt Meier	365 24 30
		Rietstrasse 5, 8355 Aadorf	
Administration	Administration	Trudy Huber	365 14 20
		Büelstr. 10, 8356 Ettenhausen	

Gebr. J. + M. Ruckstuhl

Bäckerei-Konditorei

EPA Superdiscount
8356 Ettenhausen

Wir führen eine grosse
Auswahl zu

EPA -Discount-Preisen

Telefon 052 365 22 84

Glas-Gallery Gabi Doggweiler

Der Glasladen für das besondere Geschenk

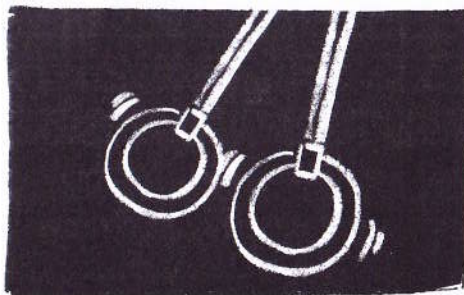
Neuwiesenzentrum Winterthur

Mo-Fr 08.30-18.30
Do 18.30-21.00
Sa 08.00-16.00

Hauptstrasse 23, Aadorf

Mo geschlossen
Di-Fr 09.00-11.30/14.00-18.30
Sa 09.00-12.00

Wenn Turner zum Handstand ansetzen...



...dann ist die Raiffeisenbank nicht weit! Turner gewinnen mit Kraft, Schwung und Haltung den Kranz. Wir überzeugen durch Kompetenz und persönliche Beratung!

RAIFFEISEN

Die Bank, der man vertraut.

Raiffeisenbank Aadorf/Elgg/Schlatt
Châtelstrasse 1, 8355 Aadorf
Tel. 052/368 00 00
Fax 052/368 00 09

Turnverein Ettenhausen

Kreisturntage 19./20. Juni 1999 in Balterswil

Von Stefan Eisenring, Oberturner

Wiä wit bisch cho? Du häsch Technik nonig ganz dine. Din Alauf isch nonig optimal. Du gisch dä Speer vil z'tüf ab. Bim Schlüderball muesch alle Schwung mitneh. usw.

All diese Traninigsverbesserungen gehören für eine kurze Zeit der Vergangenheit an. Betonung auf „kurze Zeit“, denn für das Kontonale im Jahre 2000 müssen wir wieder frühzeitig mit dem Trainieren beginnen. Nun aber zum vergangenen Turnfest vom Samstag, 19. Juni 1999 in Balterswil. Die Anreise mit Traktor und Wagen gehört in unserem Verein schon zur Tradition. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli erreichten wir Balterswil.

„Bisch au enttüscht?“ fragte mich der Verantwortliche beim Meldestand. „Worum meinsch?“ erwiderte ich. „Jo dank wägä Sion!“

Meine Gedanken waren an diesem Morgen leider nicht in Sion, sondern in Balterswil. Die Unterlagen erhalten, ging es um die Einteilung der Turner auf die jeweiligen Disziplinen. Dank der Resultatnotierungen in den Trainingsstunden war diese Arbeit relativ schnell erledigt. Unser Programm war ein rein leichtathletisches: Weitsprung, Wurfkörper, Speer und Schleuderball. Galt es doch, das Resultat vom letzten Jahr in Wil mit der Schlussnote von 27.18 Punkten zu verbessern. Jede Disziplin absolvierten wir mit 8 Turnern und wurde als ein Wettkampfteil gewertet. Bei der Höchstnote von 10 erreichten wir folgende Resultate:

<u>Disziplin</u>	<u>Note/Pkte</u>
Weitsprung	7.03
Wurfkörper	7.47
Speer	7.54
Schleuderball	7.87

Mit der Gesamtnote von 29.91 waren wir sehr zufrieden. Haben sich doch die Trainingsstunden ausbezahlt und vermochte sich der eine oder andere noch zu verbessern. Die Belohnung war der 4. Schlussrang von insgesamt sechs Sektionen in der 3. Stärkeklasse. Unser Ziel für das nächste Turnfest ist klar. Die Schlussnote von 30 hinter uns zu lassen. Einige Einzelresultate:

Weitsprung

Patrick Kretz	5.88
Stefan Eisenring	5.87
Christoph Kretz	5.24
Roger Stadelmann	5.06
Marco Müller	5.04

Wurfkörper

Patrick Kretz	59.10
Christoph Kretz	58.28
Roger Stadelmann	55.70
Stefan Eisenring	51.95
Andreas Herzog	51.70

Schleuderball

Roger Stadelmann	45.60
Dominik Graf	44.82
Lukas Müller	43.75
Roman Specker	43.17
Marco Müller	42.84

SCHREINEREI  M Ö B E L B A U

TEL. 052 365 22 74 · FAX 052 365 49 11
ALOIS ZEHNDER · 8356 ETTENHAUSEN

Verkauf, Reparatur + Wartung sämtlicher Marken

GARAGE
ROLI DIEZIGER

Dorfstrasse 7
Postfach 82
8356 Ettenhausen

Tel./Fax: 052/365 22 71

Batterie- und Pneuservice, Lenkgeometrie, Motordiagnose



GEBR. WEIBEL AG

Weibel

Bauunternehmung
Balterswil • Ettenhausen
071/971 18 07 052/365 18 14

Bauen ist Vertrauenssache: Neubauten -
Umbauten - Renovationen - Cheminéebau

Horbenstrasse 3
8356 Ettenhausen
Tel. 052 - 365 38 85

**Schreinerei Josef
Schumacher**

Möbel
Innenausbau
Reparaturen

Speer

Roger Stadelmann	43.60
Lukas Müller	38.10
Stefan Eisenring	37.24
Marco Müller	36.28
Andreas Herzog	35.09

Jeder einzelne Turner weiss nun, wo er Trainingsrückstand hat. Verbesserungen sind praktisch durchs Band möglich. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Turnfest, um unser Können unter Beweis zu stellen.

Nach dem Steak-Pommes-Frites-Mittagessen weilten wir noch einwenig im Fest-

zelt, schmiedeten Zukunftspläne und pflegten Kontakte zu anderen Vereinen. Die Heimfahrt führte uns direkt zum Bürgerplatz, wo die Würste bruzelten.

An dieser Stelle möchte ich jedem einzelnen Turner für seinen Einsatz herzlich danken. Sei es im Vorder- oder Hintergrund. Dieses Turnfest werden wir in sehr guter Erinnerung behalten.

Liebe Leserinnen und Leser, wenn der Sommer eventuell doch noch kommt, wünsche ich Ihnen nur den Schönsten. Geniessen Sie ihn, denn es ist der letzte vor dem Jahrtausendwechsel.

Wir gratulieren

den Ehrenmitgliedern der Aktiven
Georges Zehnder zum 50. Geburtstag (22.08.) und Edgar Schwager
zum 40. Geburtstag (12.09.).

den Mitgliedern der Aktiven Andreas Rupper (08.09.) und
Andreas Herzog (27.09.) zum 30. Geburtstag

den Mitgliedern des Faustballvereins
Martina Wägeli (18.09.) und Daniel Schütz (05.09.) zum
20. Geburtstag.

Die Redaktion wünscht für die Zukunft alles Gute.



**damen
salon
Bürge**

052/365 35 35 Aadorf



**Fahrschule
Peter Eicher, Aadorf**
Rietstr. 22
052 365 24 87

Theorielokal: Löhrackerweg 17 • 052 365 16 88



**Fachgeschäft für
HI-FI, Fernsehen und Video**

Beratung, Verkauf
Prompter Service
Installation von Satellitenanlagen

Aadorf
Telefon 052 366 21 66

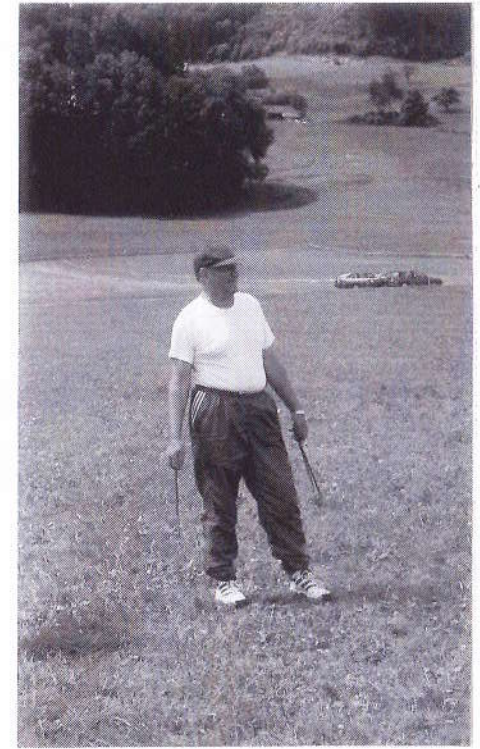
Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker



schuh-shop Ando
AADO AG · BAHNHOFSTRASSE 18
8355 AADORF · TEL. 052 365 24 32

Öffnungszeiten
Mo – Fr. 8.30 – 12.00
13.30 – 18.30
Sa 8.30 – 16.00

Kreisturntage 1999 Balterswil



SCHMIDAG

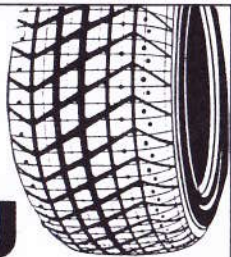
Luft- und Klimatechnik
8475 Ossingen Tel. 052 317 22 33
8404 Winterthur Tel. 052 235 06 06
Fröschenweidstrasse 10
8222 Beringen Tel. 052 685 16 16
Schaffhauserstrasse 245

Kranlastwagen



Transporte aller Art

Emil Inauen 8355 Aadorf Tel. 052 / 365 29 45



PNEU

BAURIEDL

Reifengrosshandel
8355 Aadorf

Tel. 052 - 368 00 88
Fax 052 - 368 00 80

BAGA

Schreinerei Innenausbau

Toni Baumgartner

- ✓ Innenausbau
- ✓ Küchen
- ✓ Kundendienst
- ✓ Fenster
- ✓ Reparaturen
- ✓ Schränke
- ✓ Parkett, Verlegen, Schleifen + Versiegeln

8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 17 94

8400 Winterthur
Tel. 052 222 48 49
Fax 052 222 19 80

Frauenriege Ettenhausen

Die Frauenriege am Kreisturntag in Balterswil

Von Barbara Brunner

Am Samstag, 19. Juni 1999 trafen wir uns um 10.00 Uhr beim Schulhaus um gemeinsam mit dem Velo nach Balterswil an den Kreisturntag zu radeln. Motiviert vom Böcklispringen der Männerriegler gingen wir voller Tatendrang zum Schleuderball und Weitsprung. Unsere-Leiterin Karin ging mit sehr gutem Beispiel voran und legte den Sprung des Tages mit 4.13 m in die Grube. Unsere Präsidentin Astrid wollte nicht hinten anstehn und warf den Schleuderball direkt in den Bach. Da diese beiden Disziplinen für uns Neuland waren, konnten wir mit unseren Leistungen sehr zufrieden sein. Die 30 m-Marke beim Schleuderball haben wir zum Teil erreicht und auch die 4 m-Marke beim Weitsprung wurde nur knapp verfehlt (ausser Karin).

Gestärkt von dem Erfolg absolvierten wir den Fit-Quartett. Auf einige Patzer folgte bald die Ernüchterung. Der Start des Rugby-Laufs war geglückt, dank dem grossen Fan-Club, der sich um uns versammelt hatte. Am meisten Respekt hatten alle vor dem Softball durch den Reif. Souverän meisterten wir diese zwei Minuten. Dann folgte der intensivste Posten. Wir bekamen genaue Anweisungen von unserer vereinsigenen Kanpfrichterin, da dieser

Posten kurzfristig abgeändert wurde. Die Werfer mussten sich spontan auf eine andere Art des Abschusses einstellen. Dies brachte uns aus dem Konzept. Die Trainingsresultate konnten somit leider nicht umgesetzt werden. Auch am letzten Posten, dem Prellball über die Leine, mussten wir einige Abzüge in Kauf nehmen.

Die lange Wartezeit bis zum Nachtessen verbrachten wir in der stimmungsvollen Bar. Um 20.15 Uhr erfolgte dann endlich die Rangverkündung. Zuerst wurden die Resultate der Männerriegler verlesen. Und siehe da, die Männerriegler aus Ettenhausen siegten. Herzlichen Glückwünsch.. Dann wurden die Frauenergebnisse verlesen. Nur knapp verfehlten wir den 4. Schlussrang, worüber wir uns sehr gefreut haben. Zusammen mit den daheim gebliebenen Turnerinnen werden wir unseren Erfolg feiern und den gewonnenen Preis ver-speisen.

Wir vom Leiterinnen-Team möchten allen Turnerinnen für ihren tollen Einsatz danken! So macht es Spass, an einem Turnfest teil zu nehmen.

Wittenwilerstrasse 14, Aadorf

die neue Adresse
für den bekannten Service
rund ums Zweirad

Telefon 052/365 26 61
Telefax 052/365 26 33

Brändli
Zweiradsport

MÄNNERRIEGE ETTENHAUSEN

von Dölf Frei, Präsident Männerriege

Liebe Turnkameraden

Das Erscheinen der 2. Ausgabe unserer Vereinsnachrichten zeigt, dass wir uns schon wieder in der zweiten Hälfte dieses Jahres befinden.

Auch bei einem Blick auf unser Jahresprogramm gehören viele unserer Aktivitäten schon der Vergangenheit an.

Unvergesslich ist sicher das Preisjassen 1999. Mit der noch nie erreichten Teilnehmerzahl von 136 zufriedenen Jasserinnen und Jassern durften wir wieder ein Rekordergebnis für unsere Vereinskasse verbuchen. Ein ganz herzliches Dankeschön an Eva und Bruno Gmünder sowie an alle anderen Helfer.

Für die 34 Besucher des Musicals Space Dreams wird jener Abend bestimmt unvergesslich bleiben. Lichtshows, phantastische Bühnenbilder und eine ganz spezielle Atmosphäre in der ehemaligen Fabrikhalle begeisterte uns alle.

Mit dem Erwachen des Frühlings verlegten wir unsere Turnstunden dann wieder vermehrt ins Freie.

Zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen dieser Zeitschrift liegt auch die Teilnahme an Kreisturnfest in Balterswil. Ich bin überzeugt, dass die 14 mitmachenden Männerriegler auch an diesem Fest überzeugt haben und zusammen bestimmt einige frohe Stunden verbracht haben.

Die rege Teilnahme an all diesen Anlässen ist hoffentlich auch ein Ansporn für die passiveren Mitglieder unserer Riege, wieder vermehrt aktiv am abwechslungsreichen Programm mitzuwirken.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen in

der nächsten Turnstunde.

Hinterthurgauer Kreisspieltag Faustball Wängi

8 Männerriegler spielten zusammen mit Spielern des Faustballvereins am Spieltag in Wängi. Erfreulich, dass unsere mit Schülern gemischten Mannschaften auf allen vertretenen Plätzen gute Figur machten.

Leider konnte die erste Mannschaft des FBV den letztjährigen Kreisspieltag-Sieg heuer nicht wiederholen.

Für die Männerriege waren Ernst, Urs, Erich, Walti, Rolf, Paul, Roger und ich im Einsatz.

1. August 1999

Ein weiteres Mal betreiben wir zusammen mit dem Faustballverein die Festwirtschaft am 1. August. Da wir heuer bereits am Nachmittag ein Spielplausch für Jung und Alt organisieren, brauchen wir alle nicht Abgemeldeten. Sei es am Buffet oder als Schiedsrichter und Schreiber bei den einzelnen Spieldisziplinen, Männerriegler jeden Alters sind gefragt. Für Ersatz ist jeder selbst besorgt.

Kant. Männerspieltag

Am 22. August findet in Arbon der Kant. Männerspieltag statt. Aufgrund der Voranmeldungen haben wir zwei Mannschaften angemeldet. Auch hier hält sich die Begeisterung unserer Turner leider in Grenzen. Vor ein paar Jahren nahmen wir an diesem Anlass noch mit 20 Männerrieglern teil.

Spielberechtigt sind wir auf Platz 3, und 11. Es wäre sehr schön wenn wir noch den einen oder anderen Schlachtenbummler (Fan) in Arbon begrüßen dürften.

Turnfahrt 1999

Traditionsgemäss haben wir wieder das erste Septemberwochenende für unsere Turnfahrt vorgesehen. Der 2-tägige Ausflug führt uns dieses Jahr ins Bündner-Oberland. Guido und Willi sind Garanten für eine abwechslungsreiche, kurzweilige und bestens organisierte Reise. Der beste Dank für Ihre Arbeit ist ein lückenloses Mitkommen.

Unsere Aktivitäten im 2. Halbjahr

Sommerferien 31. Juli - 15. August:

kein Turnen, Turnhalle geschlossen

Sonntag 1. August

Betrieb der Festwirtschaft und Organisation des Spielnachmittag zusammen mit dem Faustballverein beim Schulhaus Ettenhausen

Samstag, 7. August

Faustballturnier (1 Mannschaft)

Sonntag, 22. August

Kant. Männerspieltag in Arbon (2 Mannschaften)

Fans sind herzlich willkommen!!

Samstag, Sonntag 4./5. September

Turnfahrt ins Bündner-Oberland!!!

Alle kommen mit !!!

Samstag, 18. September

Faustballturnier in Aadorf
Nachtessen mit Partnerinnen

Montag, 18. Oktober

Kegelabend im Frohsinn Elgg
2 Bahnen sind für uns reserviert.

Samstag, 30. Oktober

Turnunterhaltung Ettenhausen Motto "**Wir bauen**"
Auch die Männerriege macht selbstverständlich mit.

Freitag, 26. November

Generalversammlung

Jetzt wünsche ich Euch und Euren Familien sonnige und erholsame Sommerferien und hoffe auf eine weiterhin aktive Teilnahme am Vereinsleben unserer Männerriege.

Impressum

Herausgeber: Turnverein Ettenhausen
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Redaktion: Kurt Meier, Rietstrasse 5, 8355 Aadorf Tel. 052 365 24 30
Druck: Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstr. 21 a
8404 Oberwinterthur Tel. 052 243 03 00

Redaktionsschluss für Ausgabe 3/99: 15. September 1999

Ernst wurde 2 mal 25

von Dölf Frei, Präsident Männerriege

Einen ganz speziellen Grund zum Feiern hatte die Männerriege.

Unser Zugpferd und Oberturner Ernst Wägeli feierte am 22. April seinen fünfzigsten Geburtstag. Wenn man ihn allerdings in der Turnhalle oder auf der Spielwiese im Einsatz sieht, tippt man eher auf Mitte 30.

Obwohl grundsätzlich in der Männerriege Geburtstagsgeschenke erst ab 75 Jahren üblich sind, war es für uns klar, dass Ernst's beispielloser Einsatz eine spezielle Ehrung verdiente. Ebenso schnell war auch klar, dass es etwas nicht Alltägliches sein sollte

und das es in irgend einer Form mit Sport zu tun haben musste.

Und so überreichten wir dem Flugzeugfachmann verpackt in einem riesigen Ballon einen Gutschein für einen Passagierflug mit einem Gleitschirm.

Die Flugroute beginnt auf dem Chäserrugg und endet voraussichtlich irgendwo im Toggenburg. Um allfälligen Unannehmlichkeiten aus dem Weg gehen zu können, lieferten wir Beruhigungstabletten und Pampers gleich mit.

Happy Landing!!

Das Geburtstagskind und Erfolgstrainer in seiner liebsten Pose!



Ernst wurde 2 mal 25

Die Fotos dazu



Jugikreisspieltag Wängi

Von Roger Stadelmann, Jugileiter

Um 08.00 Uhr war am Sonntagmorgen Besammlung in der Schulanlage Ettenhausen. Drei Väter und ich fuhren die 10 Jugiknaben nach Wängi. Nach einem kleinen Aufwärmtraining war um 08.45 Uhr das erste Spiel in der Kategorie B Jägerball. Dieses verloren wir mit sechs Punkten Rückstand. Nach einem aufmunterndem Gespräch gewannen wir das zweite Spiel überlegen. Mit etwas zuviel Übermut ging es dann ins dritte Spiel, das wir leider ganz knapp verloren. Das vierte Spiel mussten wir unbedingt gewinnen. Dieses Vorhaben gelang uns denn auch. Nach allen vier Spielen in der Vorrunde waren wir auf dem zweiten Platz in unserer Gruppe. Nach einer kurzen Pause ging es weiter. Wir mussten gegen den Ersten in der anderen Gruppe spielen. Es sah super für uns aus. Doch gegen Ende der Spielzeit hatte die gegnerische Mannschaft leider etliche Treffer und kam bis auf zwei Punkte an uns heran. Geschafft, wir waren im Final.

Das Finalspiel hiess Sirmach gegen Ettenhausen.

Sirmach musste anfangen. Obwohl sie nur mit sechs Knaben spielten, hatten sie sehr gut gespielt. Nach dem Wechsel mussten meine Knaben alles geben. Sie taten dies auch. Nach dem Schlusspfiff hatte unsere Mannschaft einen Punkt zu wenig. Es stand unentschieden. Also gab es noch einmal je zwei Minuten zum Spielen. Die Ettenhausener Knaben hatten die besseren Nerven und gewannen diese Verlängerung mit 21 : 26.

Natürlich gab es nach diesem gewonnenen Spiel ein Glace oder eine Zuckervatte.

Ein Fussball war der 1. Preis für diesen Erfolg im Jägerball Kategorie B.

Ich möchte mich bei den Kindern der kleinen Jugi für das faire Spiel und den Einsatz, den sie geleistet haben, bedanken.

Als abtretender Jugileiter bedanke ich mich bei den Knaben für das zahlreiche Erscheinen und den Ehrgeiz, der immer wieder zum Vorschein kam.

Rangliste Jägerball Kat. B

1. Ettenhausen
2. Sirmach
3. Eschlikon 1
4. Bettwiesen
5. Münchwilen
6. Aadorf
7. Eschlikon 2
8. Balterswil
9. Dussnang
10. Wängi

MÄDCHENRIEGENREISE - SONNTAG, 30. MAI 1999

VON OLIVIA GEISER UND CHAWPAKA UDTA

Um viertel vor acht ging's endlich los. Der Car führte uns nach Dritte Altmatt. Während der ganzen Fahrt wurde geschwatzt, gekichert und gelacht. Anschliessend wanderten wir durchs Moor der Biber entlang. Auf dem Bergsattel angekommen, warfen wir einen Blick auf den Ägerisee. Wir grillierten unsere Würste und bissen mit Heiss hunger hinein. Gutgelaunt bereiteten wir uns auf den Abstieg vor. Unten angekommen wartete der „Heini Car“ wieder auf uns. Er brachte uns nach

Arth-Goldau in den Tierpark. Dort besichtigten wir die verschiedenen Tierarten. Die Rehe liefen sogar frei herum. Wir staunten, dass diese sonst scheuen Tiere so zutraulich waren, denn wir konnten sie füttern und streicheln.

Um ein Erlebnis reicher, stieg die ganze Schar wieder in den Bus. Vergnügt fuhren wir nach Hause.

Es war eine tolle Mädchenriege-reise.



Jugendriege Knaben

Korbball am Kreisjugispieltag

Von Andi Rupper, Jugiobmann

Für den Spieltag in Wängi wurde eine Mannschaft zum Korbball angemeldet. Auf dem Spielplan war Ettenhausen in der angemeldeten Kategorie aber nicht aufgeführt. Bei dem versenden durch den Kreisturnverband wurden die Spielpläne vertauscht, wie sich nachträglich herausstellte.

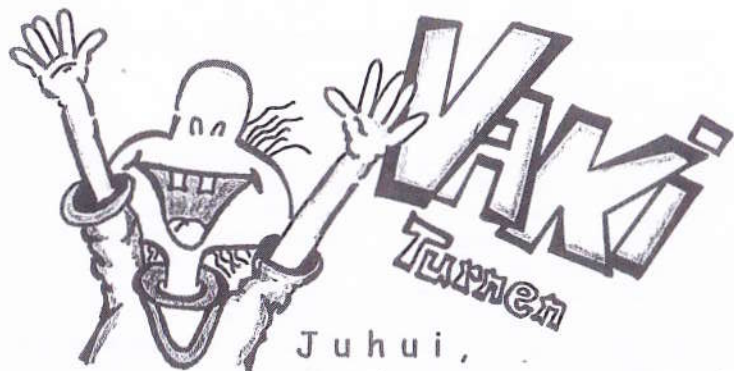
Leider war die entsprechende Person während dieser Zeit am „Zügel“, sodass sie nicht

zu erreichen war. Da mussten Norbert Klaus und ich am Donnerstagabend, schweren Herzens den Knaben mitteilen, dass sie am Spieltag nicht Korbball spielen können. Wir waren der Ansicht, lieber nicht hinzufahren, als dort zu sein und

nicht mitspielen zu können. Die Enttäuschung wäre noch grösser gewesen. Gemäss Angaben der verantwortlichen Person, wurden erst am Mittwoch vor dem Spiel, die richtigen Spielpläne per Post versandt. Wir haben sie aber leider nicht erhalten!

So kam es dann, dass die Korbballmannschaft von Ettenhausen, ohne ihr Wissen erst am Sonntag ausgerufen wurde!

Ich möchte mich im Namen der Jugileitung bei den Knaben, die leider nicht mitspielen konnten, entschuldigen! Ich hoffe, ich konnte mit diesen Ausführungen etwas Klarheit in diese Angelegenheit bringen.



Juhui,
es war wieder so weit!

Petrus war uns am 5. Juni 1999 wohlgesinnt und so konnten wir das VAKI-Turnen im Freien gestalten.

Um 10.00 Uhr besammelten wir uns vor dem Schulhaus. Für den Start durften die Kinder den Papis eine Mütze anmalen und dann ging es los. Der 1. Posten war bei der Alja Rachmanowa Wegtafel. Mit strecken, gut ein- und ausatmen konnten sich die VAKIS auf den Treppenaufstieg vorbereiten. Auf halbem Weg kam auch schon der 2. Posten. Hier hiess es Huckepack und ab bis zum 3. Posten. Ein kleiner strategischer Fehler unsererseits - manche Kinder wollten nur noch auf Papis Schulter weiter. Beim 3. Posten angelangt konnten sich die Väter mit Arme seitwärts und vorwärts kreisen ihre Schultern wieder etwas lockern. Der 4. Posten befand sich beim 2. Bänkli vor dem Höhenweg. An der grossen Buche waren Ringe und eine Schaukel befestigt. Nach einem kurzen sumpfigen Wegstück sah man auch schon den 5. Posten. Die Kinder durften mit einem kleinen Traktor durch die aufgestellten Hindernisse Slalom fahren.

Die Väter sollten diesen Parcours mit Laufklötzen absolvieren. Doch fast jeder Papi mutete den Laufklötzen sein Gewicht nicht zu und überliess die Aufgabe seinem Kinde. Beim 6. Posten fanden die VAKIS einen Clownkopf vor. Ueber diesen mussten 5 Ringe geworfen werden. Lustig war auch der 7. Posten. Die Kinder durften sich in einer Schubkarre chauffieren lassen.

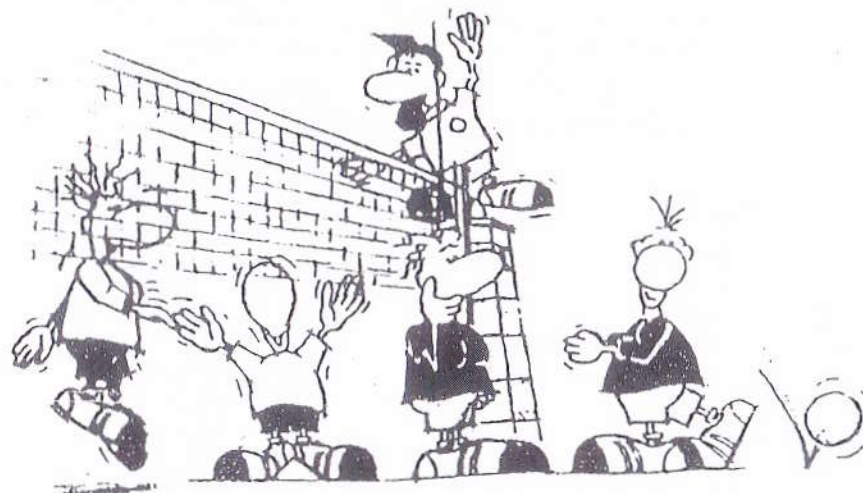
Nach Meinung der Väter war der letzte Posten der Beste. Es handelte sich um den Durschtlöscher-Posten. An einem Maschenzaun hingen für die Kinder Colafläschli und Haldekrönli für die Papis. So waren unsere ParcoursläuferInnen auch schon am Ziel und konnten sogleich ihren Durst löschen.

In der Zwischenzeit haben die Mamis mit ihren jüngeren und älteren Kindern den Weg zu uns gefunden. Der gemütliche Teil beim gemeinsamen Grillplausch konnte beginnen.

Patricia Lienhard
Mu-Ki-Tu Leiterin

VOLLEYBALLCLUB ETTENHAUSEN

Wir sind auf der Suche nach



... neuen Mitgliedern

Egal, ob männlich oder weiblich, ob alt oder jung. Wir würden uns freuen, Dich als neues Mitglied in unserem Volleyballclub Ettenhausen begrüssen zu dürfen.

Trainiert wird jeden Dienstag von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr in der Turnhalle Ettenhausen. Um die Mühen des Trainings zu entlohnen und auch um Spass und Motivation zu fördern, werden in den Sommermonaten diverse Turniere besucht. Selbstverständlich ist die Teilnahme an den Turnieren freiwillig. In den Wintermonaten steht die Wintermeisterschaft auf dem Programm. Je nach Stärkegrad der Mannschaft wird hier in verschiedenen Kategorien um Punkte gekämpft. Momentan spielt der VBC Ettenhausen in der Kategorie E.

Komm doch für eine Probelektion vorbei. Für Fragen stehen wir selbstverständlich gerne jederzeit zur Verfügung.

Daniela Müller
oder
Karin Niedermann

Tel. 052/365 24 91

Tel. 052/365 21 10

Jugendriege Ettenhausen

Möchtest du nach den Sommerferien einmal pro Woche mit deinen Kameraden ausserhalb der Schule turnen? Findest du Leichtathletik, Bodenturnen, Geräteturnen und Ballspiele einfach läss? Bei uns in der Jugendriege hast du Gelegenheit, polysportiven Sport zu betreiben. Wir freuen uns, dich nach den Sommerferien bei uns in der Jugendriege zu einer Schnupperstunde begrüßen zu dürfen.

Versuchsweise bis zu den Herbstferien werden wir



d'Meitlriege

und



Buebejugi

zusammenlegen.

Wir turnen wie folgt:

Knaben/Mädchen	1./2. Klässler	Freitag,	15.40 - 16.40 Uhr
Knaben/Mädchen	3./4. Klässler	Montag,	18.00 - 19.00 Uhr
Knaben/Mädchen	5./6. Klässler	Donnerstag,	16.45 - 18.00 Uhr

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 30.00

Falls du oder deine Eltern Fragen haben, stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung:

Daniela Müller, Stichstrasse 3, 8356 Ettenhausen, Tel. 365 24 91
Malis Nydegger, Bachackerstrasse 16, 8356 Ettenhausen, Tel. 365 29 66
Norbert Klaus, Dorfstrasse 26, 8356 Ettenhausen, Tel. 365 41 57

Turnerunterhaltung 1999



Reservieren Sie sich folgendes Datum !

30. Oktober 1999

Wir bieten Ihnen viele Attraktionen wie:

- Grosses Rahmenprogramm mit den turnenden Vereinen !
- Stimmung und Tanz mit den „Silver Dreams“!
- Unseren „Margerita“ und viele Drinks an der Baugruebä-Bar !
- Zünftige Speisen im Znüni-Eggä sowie Trank überall !

OK? Datum notiert? Wir erwarten Sie!

Turnergruss
Das OK



FBV Ettenhausen TG

Von Karl Müller, Präsident Faustballverein

Liebe FaustballerInnen
Liebe Faustballfreunde

Bereits im Vorfeld der Aussensaison 1999 war klar, dass es nicht immer einfach sein würde, alle Mannschaften komplett auf den Spielfeldern zu haben. Immerhin spielen zwei Damen-, vier Herren und fünf Nachwuchsteams in den Meisterschaften mit. Und dies bei faustballerisch aktiven 36 Mitgliedern. So waren alle Faustballerinnen und Faustballer gefordert und zum Teil leisteten sie Einsätze in verschiedenen Mannschaften. Manchmal war es auch fast etwas Faustball allzuviel. Ein herzliches Dankeschön an alle für diesen Einsatz.

Obwohl unser Fanionteam sich in der zweiten 1. Liga-Saison sehr schwer tut und zum jetzigen Zeitpunkt sogar noch das Abstiegsgepenst im Nacken spürt, darf der Verein wiederum auf eine sehr erfreuliche Feldsaison 1999 zurück blicken. Die Zielsetzungen konnten weitgehend erreicht werden, und es liegt sogar noch mehr drin. Das 3. Ligateam qualifizierte sich klar für die Aufstiegsrunde. Die beiden Mannschaften in der 4. und 5. Liga haben sich sogar für die Aufstiegsspiele qualifiziert und besitzen reelle Chancen für den Aufstieg. Die Damen haben bewiesen, dass sie eine NLB-Spitzenmannschaft sind und der Nachwuchs in der 2. Liga verspricht mit einem guten vierten Schlussrang einiges für die Zukunft.

Die Organisation des Spielbetriebes in unserem Verein verlangt einiges von den Trainern und Verantwortlichen. Ebenso verlangt wird dabei aber auch, dass jede Faustballerin und jeder Faustballer sich persönlich organisiert, damit kein Terminsalat und damit kein grosser Ärger entsteht. Jeder muss sich dabei auf den

anderen verlassen können, denn nur so gelingt es in Zukunft, möglichst ohne Reibungsverluste die Meisterschaften zu spielen.

Ich hoffe, dass der Sommer 1999 doch noch stattfinden wird und wünsche allen schöne und erholsame Ferientage und dann wieder viel Motivation für das Training.

Damen-Faustball Meisterschaft 1999 / Silber für Ettenhauser NLB-Team

Mit guten Leistungen setzten sich die Ettenhauserinnen zusammen mit Wigoltingen von Beginn der Meisterschaft an die Tabellenspitze. In der Heimrunde in Aadorf von Anfang Mai überzeugten sie mit einer Topleistung und drei Siegen. Auch in den übrigen Spielrunden überzeugten sie und mussten lediglich gegen Wigoltingen eine Niederlage einstecken. Vor der Schlussrunde in Basel übernahmen die Ettenhauserinnen wieder die Tabellenführung in der NLB. Trotz schlechter Witterung wurde die Aufstiegs-Vorrunde ausgetragen. Wiederum waren drei Partien zu spielen. Zwei 2:0 Siege erspielte sich Ettenhausen gegen Dietlikon und Obergösgen. Eine überaus spannende Begegnung lieferten sich Ettenhausen und Wigoltingen. Topmotiviert starteten sie in das Spiel und schafften mit den Teilergebnissen von 15:13 und 18:16 die Wigoltingerinnen von der Spitze zu verdrängen. Somit stand fest, dass der Aufstieg in die NLA eine reine Thurgauer Angelegenheit war und die Entscheidung in der direkten Begegnung dieser beiden Teams fallen wird. Auf der grosszügig angelegten Sportanlage St. Jakob in Basel fand die Schlussrunde der Schweizer-Meisterschaften 1999 der Damen statt. In sämtlichen Ligen

BIKESHOP STUDER

Untermosstr. 4 8355 AADORF Tel. / Fax 052 365 45 65

Mountainbike - Rennvelo - Triathlon - Citybike - Kindervelo

ELEKTRO
ANLAGEN

R. SCHWENDIMANN
8356 Ettenhausen/Aadorf

Licht - Kraft - Telefon
Für prompte und
preisgünstige Elektro-
Installationen

Tel. 052 - 365 03 00 Fax 052 - 365 03 04



FAHRSCHULE
PETER HÖGGER
DIPL. VERKEHRSLEHRER
ÄUSSERE OBERGASSE 8A
8353 ELGG

052 / 364 19 29
077 / 71 31 50

Tankstelle
Qualitäts-
Treibstoff
Ettenhausen

Landi Hagenbuch Dorfstr. 18
8523 Hagenbuch
Telefon 052/364 33 11 Telefax 052/364 33 40

Lagerhaus
Kleintier-
Futter
Ettenhausen

Lagerhaus Ettenhausen Öffnungszeiten:
Dienstag: 09.00 - 12.00 / 17.00 - 18.30
Samstag: 09.00 - 12.00

von der NLA bis zur 2. Liga wurde um Meisterehren und um Aufstieg und Abstieg gekämpft. Als Tabellenführer der NLB und mit der festen Absicht aufzusteigen, reisten die Ettenhauserinnen nach Basel. Nervosität über den möglichen Aufstieg und eine schwache Tagesform waren aber verantwortlich, dass bereits das Startspiel gegen Dietlikon mit 0:2 verloren ging. Mal für Mal missrieten die einfachsten Abnahmen und mit schwachen Zuspielen blieb auch der Angriff weit unter seinen Möglichkeiten. Auch in der zweiten Begegnung gegen Obergösgen gelang der Start keineswegs nach Wunsch. Mit dem drohenden Aus vor Augen rafften sich die Ettenhauserinnen aber nochmals auf und kehrten das Spiel zu einem 2:1 Sieg. Damit musste die abschliessende Partie gegen Wigoltingen über den Aufstieg entscheiden. Im ersten Satz hielten die Ettenhauserinnen lange Zeit mit, obwohl sie während des ganzen Spieles immer im Rückstand lagen. Im zweiten Satz zogen die Wigoltingerinnen durch Ettenhauser Eigenfehler begünstigt sofort auf 4:0 weg. Mit diesem Vorsprung spielte Wigoltingen immer besser auf und siegte klar und verdient mit 2:0. Damit steigt Wigoltingen in die NLA auf. Ettenhausen, das während des ganzen Tages nie an die Form der übrigen Meisterschaftsrunden anknüpfen konnte, errang die Silbermedaille. Ein Erfolg, den man zu Beginn der Saison nicht erwarten durfte. Gratulation dem ganzen Team.

2. Liga Damen: Knapp an Medaille vorbei
Etwas unglücklich kämpften die sehr jungen Damen von Ettenhausen 2 in der 2. Liga. Während der ganzen Saison zeigten sie eine gute Leistung und überraschten immer wieder. Mit gleich vielen Punkten wie der Tabellenzweite, aber mit dem schlechteren Satzverhältnis, verpasste das Team einen Medaillenplatz nur äusserst knapp und landete auf dem undankbaren vierten Schlussrang. Die gezeigten Leistungen deuten aber darauf hin, dass es nicht mehr allzu lange dauern wird bis zum ersten Medaillengewinn.

Herren-Faustball Meisterschaft 1999
1. Liga: Schwere zweite Saison

In nur sieben Wochen mussten von jeder 1. Ligamannschaft sechzehn Partien gespielt werden. Ein derart intensives Spielprogramm fordert von den Spielern alles ab. Spielverschiebungen und schlechte Terrainverhältnisse warfen das vorgesehene Programm vollkommen über den Haufen. Für die nächste Feldsaison muss eine vernünftige Lösung gesucht werden. Schon am ersten Spieltag in Aadorf war zu spüren, dass die Mannschaft nicht die Spielstärke der letzten Saison hatte und nicht mit der gleichen Sicherheit wie vor einem Jahr aufspielte. Trotzdem gelang der Start mit zwei Siegen gegen Wigoltingen und Kreuzlingen nach Wunsch. Bereits zwei Tage später fand die zweite Spielrunde in Guntershausen statt. Mit einem optimalen Start überrannten die Ettenhauser im ersten Satz die Kapo Thurgau mit 20:9. Damit war das Pulver aber leider verschossen. Was Minuten vorher noch perfekt gelang, missriet jetzt Mal für Mal. Eine ärgerliche 1:2 Niederlage war schlussendlich die Folge. In einer spannenden und hektischen Partie, die durch viele Eigenfehler gekennzeichnet war, krenzten RIWI 2 und die Ettenhauser die Klinge. Im dritten und entscheidenden Satz führten die Ettenhauser mit 8:1 und wechselten die Seiten bei 10:4. Als RIWI eine Aufholjagd bis zum 17:16 gelang, lagen die Ettenhauser Nerven blank. Auch das Quentchen Glück fehlte nun für den entscheidenden Punkt. RIWI gewann mit 2:1. Eine absolute Katastrophe war die Abendrunde in Widnau. Strömender Regen während des ganzen Tages setzte dem bereits durchtränkten Boden dermassen zu, dass die Spiele zu einer regelrechten Schlamm Schlacht ausarteten. Wenn von 37 Punkten nur deren zwei aus dem Spiel heraus gemacht werden, hat dies mit Faustballsport nicht mehr viel zu tun. Etwas mehr Mut seitens des Schiedsrichters, und die Spielrunde wäre abgesagt worden. Die Partie gegen den Tabellenführer KTV Widnau wäre im Entscheidungssatz ohne weiteres zu gewinnen gewesen, wären da in der Schlussphase nicht die dummen Eigenfehler passiert. Gegen St. Otmar 2 hatten dann die Ettenhauser keine Siegeschance. Mit der vierten Niederlage in Serie begann es bei den Spielern nun auch mental zu spuken. So war es dann nicht verwunderlich, dass am Pfingstamstag das Spiel

Hirschen



Ettenhausen

Jeden 1. + 3. Donnerstag
im Monat musikalische
Unterhaltung

Billardroom
gutbürgerliche Küche
Menüs auf Vorbestellung

Auf Ihren Besuch freuen sich Nicia + Marcel

Tel. 052 365 16 98

Wenn es ums Büro einrichten
geht

Büromöbel
bürosona

Bruno Sona AG Talwiesenstrasse 1 8404 Winterthur
Tel. 052 - 242 92 25 Fax 052 - 242 77 52

TV - Video - HiFi - Natel

radio Keiser

Frauenfeld

Zürcherstrasse 191
8500 Frauenfeld
Telefon 052/721 45 72

Service - Center
Grabenstrasse 32
Telefon 052/720 42 22

BAUMGARTNER
HOLZBAU **B**

Paul Baumgartner AG
Holzbau
Architekturbüro
8356 Ettenhausen
Telefon 052 365 22 36

gegen den STV Widnau auch noch verloren ging, obwohl der Gegner durchaus zu schlagen war. Gut in den 1. Ligameisterschafts-Ablauf passte dann auch noch, dass Diepoldsau 2 als Gegner nicht auf dem Platz erschien, da er anscheinend über das Spieldatum nicht informiert worden war. Mit nur viel Mühe konnte dann in den folgenden Abendspielen die Begegnung gegen Wigoltingen, den Tabellenletzten, gewonnen werden. Gegen ein stark aufspielendes Kreuzlingen resultierte eine deutliche 0:2 Niederlage. Die vorgesehene Abendrunde von anfangs Juni musste wegen des schlechten Terrains verschoben werden. Abschlussprüfungen von Stammspielern verhinderten eine frühere Nachholung, sodass in der letzten Juniwoche sage und schreibe noch sieben Spiele von den Ettenhausern ge- faustet werden müssen. Mit zwei Erfolgen in der drittletzten Spielrunde in Aadorf starteten die Ettenhauser zur „Englischen“ Woche. Durch Verletzungspech und Militärdienst mussten drei Stammspieler ersetzt werden. Die neu in die Mannschaft integrierten Spieler setzten sich sofort positiv in Szene und gaben dem Team die nötige Ruhe und Selbstsicherheit zurück. Im ersten Spiel trafen die Ettenhauser auf das bisher ungeschlagene KTV Widnau 2. Mit einer äusserst kompakten und sehr erfreulichen Leistung brachten die Ettenhauser den Rheintalern die erste Saisonniederlage bei. Auch das zweite Spiel gegen den Tabellenzweiten St. Otmar 2 konnten die Ettenhauser mit 2:0 für sich entscheiden. In den abschliessenden zwei Spielrunden müssen sie nun noch zünftig punkten, denn selbst ein drittletzter Tabellenrang könnte im schlechtesten Fall noch den Abstieg bedeuten, der vom Abschneiden der Ostschweizer Nationalliga B Teams abhängig ist.

3. Liga: Aufstiegsrunde erreicht

20 Mannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen, fausteten an drei Spieltagen in einer einfachen Runde um die Qualifikation für die Auf- oder Abstiegsrunde. Ettenhausen 2, ein junges Team und nur durch den Oldie Ernst Wägeli komplettiert, konnte nie in der ursprünglich vorgesehenen Zusammensetzung spielen. Spielerabtausch in die 1. Ligamannschaft, Lehrabschlussprüfung usw. erschwerten die Zielset-

zungen der Mannschaft, die Aufstiegsrunde zu erreichen. Das Team steigerte sich jedoch von Runde zu Runde. In der Startrunde gab es zwei Niederlagen gegen das starke Sitterdorf 2 und Altnau 1 sowie einen Sieg gegen Affeltrangen 4. Doch dann folgte eine Vollrunde mit Siegen gegen Satus Arbon, Felben 2 und Sonterswil 1. Damit schafften sie sich ein Polster für die Schlussrunde. Mit zwei Siegen gegen Dozwil und RIWI 5 und einer Niederlage gegen MTV Ermatingen belegt Ettenhausen 2 den dritten Schlussrang in der Gruppe B und spielt mit den fünf besten Mannschaften der Gruppe A in der Aufstiegsrunde. Erneut sind drei Spieltage zu fausten und die Mannschaft wird wieder in anderer Zusammensetzung spielen müssen. Das Team kann jedoch befreit aufspielen und sogar für die eine oder andere Überraschung sorgen.

4. Liga: Chancen zum Aufstieg

Auch in der 4. Liga Meisterschaft sind 20 Mannschaften in zwei Gruppen engagiert. Die je ersten drei Teams konnten sich für die Aufstiegs Spiele zur 3. Liga qualifizieren. Das Seniorenteam Ettenhausen 3 überraschte während der ganzen Meisterschaft. Obwohl es auch mit Aufstellungssorgen kämpfte, gab es sich keine Blöße. In der Startrunde erspielte es sich einen Sieg gegen Bischofszell 1 und zwei Ramos gegen Eschenz 2 und Bettwiesen 2. Am zweiten Spieltag folgten zwei Siege gegen Altnau 2 und Bürglen 2 sowie ein Ramppo gegen Wängi 1. Somit lag vor der Schlussrunde sogar noch die Qualifikation für die Aufstiegs Spiele zur 3. Liga in Reichweite. Und tatsächlich, die Männerriegler liessen nichts mehr anbrennen und mit drei Vollerfolgen über Heimenhofen, Thundorf 2 und Märwil 1 hievtten sie sich an die Tabellenspitze der Gruppe B. Die Aufstiegs Spiele zur 3. Liga, finden am letzten Juniwochenende in Münchwilen statt. Die Chancen für den Aufstieg stehen gut, denn von sechs Teams steigen deren vier auf.

5. Liga: Aufstiegs gelüste

Die 5. Ligameisterschaft wird ebenfalls von 20 Mannschaften bestritten. Dieses Team ist eine Mischung von Schüler- und Jugendspielern sowie von Mitgliedern der Damenmannschaft.



EW AADORF
Elektrizitätswerk 8355 Aadorf Tel. 052 365 18 21
Fax. 052 365 21 71

Rufen Sie uns an!

- **Elektroinstallationen**
- **Elektroplanungen**
- **Reparaturservice**
- **24 h Pikettdienst**

Die persönliche, kompetente Beratung in Ihrer Nähe.

Winterthur - Versicherungen

Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser
Bahnhofstr.8, 8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Alles für den Sport



Sportkeller

Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, 071 911 48 30
und Filiale Amriswil



bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Gunterhausen b. Aadorf Telefon 052 365 20 60 Fax 052 365 21 65

Ausführung sämtlicher
Maler- und Tapezier-Arbeiten

sowie Fassadenrenovationen
und Putz-Arbeiten

Am ersten Spieltag gelang ihm mit einem Sieg gegen Gachnang und zwei Rampe gegen Oberaach und Mettendorf ein guter Start. Es folgten eine Niederlage gegen Dozwil 2 und wiederum 2 Rampe gegen Alterswilen 1 und Berlingen 1. Vor dem letzten Spieltag waren also die Chancen noch intakt. Und die Spieler packten sie. Mit fünf Punkten aus drei Begegnungen belegten sie den unerwarteten zweiten Schlussrang und können damit an den Aufstiegs Spielen in Münchwilen teilnehmen. Auch hier steigen vier von sechs Teams auf.

Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaften 1999

Mit fünf Teams ist Ettenhausen in der Nachwuchsmeisterschaft vertreten. Eine Jugend-(U18), eine Schüler-(U15) und drei Minimannschaften (U12 und U10) haben in einer Vor- und einer Rückrunde versucht, sich für die Finalrunde zu qualifizieren. Die ausgezeichnete und kontinuierliche Nachwuchsarbeit im Verein zeigt auch hier Früchte. Alle Mannschaften haben sehr erfolgreich gefaustet und spielen an den Finalspieltagen von anfangs Juli in Wilen und Eschenz um die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften. Herzliche Gratulation an alle Spielerinnen und Spieler für die guten Leistungen.

Aufgebote für die Thurgauer Nachwuchs-Auswahlmannschaften

Für den Vergleichswettkampf SAP gegen Thurgau haben vier Spieler (Christian Adolf, Timo Aubry, Benjamin Schranz und Michael Weber) vom FBV Ettenhausen ein Aufgebot erhalten. Ob der eine oder andere Spieler den Sprung ins Regionalteam schafft, wird aufgrund der Leistungen im Vergleichswettkampf entschieden.

Gelungenes Trainingslager in der Toskana

Bereits zum dritten Mal reisten 23 Faustballe- rinnen, Faustballer, Betreuer und Gäste ins Trainingslager nach Massa Marittima in der Toscana. In der Massa Vecchia wurde die komfortable Unterkunft bezogen. Alle fühlten sich sehr schnell wieder heimisch und liessen sich auch täglich von der hervorragenden und abwechslungsreichen toscanischen Küche verwöhnen. Dass dabei vor allem die Teigwa-

ren äusserst begehrt und beliebt waren, versteht sich fast von selbst. Anscheinend sind in Italien die Nächte auch viel kürzer, denn nur so ist es verständlich, dass der eine oder die andere erst beim Aufwärmtraining so richtig wach wurden. Viel Zeit für grosse Ausflüge blieb nicht, denn auf dem Fussballplatz in Valpiano wurde täglich intensiv trainiert. Trainingsbeginn war jeweils morgens um 9 Uhr mit open End. Der obligate Besuch von Castiglione sowie das Pizzenessen in Massa Marittima wurde aber auf jeden Fall durchgeführt. Poker- und Jassrunden gehörten abends ebenso dazu wie angeregte Diskussionen. Obwohl das Wetter nicht wunschgemäss aus blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein bestand, erlebten alle ein schönes und erfolgreiches Trainingslager 1999. Vielen herzlichen Dank nochmals an die Trainer und Betreuer, die mit ihrer vorzüglichen Arbeit viel zum guten Gelingen beigetragen haben.

Schweizer-Cup 1999

Bereits Ende April stand unser Fanionteam im Cupeinsatz. Diesmal hiess der Gegner Walzenhausen. Die Appenzeller mit dem Altinternationalen Haldi Schreiber spielen im Feld in der NLB. Die Ettenhauser konnten somit mit einem Bonus von drei Bällen beginnen. Ein schöner und warmer Frühlingsabend sowie über fünfzig Zuschauer bildeten den Rahmen für das Vorrundenspiel. Schnell mussten die Ettenhauser jedoch zur Kenntnis nehmen, dass der Gegner sehr unbequem war und sie selber nicht den besten Tag erwischten. Der Bonus war in allen drei Sätzen jeweils sehr schnell verspielt und die zu vielen Eigenfehler verhinderten zudem die Möglichkeit, einen Satz zu gewinnen. Dazu kamen die „bösen“ Anschläge des bereits 47jährigen Haldi Schreiber, der die Verteidiger arg ins Schwitzen brachte. Die Appenzeller gewannen verdient mit 3:0.

Thurgauer-Cup 1999

Am diesjährigen, achten Thurgauer Cup nehmen 40 Mannschaften teil. Davon zwei Mannschaften des FBV Ettenhausen. Seit Anfang Mai wurden bereits zwei Vorrunden gespielt. Ettenhausen 2 startete am 6. Mai mit einem Heimspiel zum Cupabenteuer gegen das 2. Liga-Team von Felben-Wellhausen. Durch den



haushalt eisenwaren spielwaren
bahnhofstrasse 6 CH-8355 aadorf
telefon 052 / 365 12 02 fax 052 / 365 12 36

GARAGE STEINMANN

8418 Schlatt

Tel./Fax 052 363 1177

Peugeotspezialist mit persönlicher Beratung

Neuwagen, Occasionen, Carrossiereparaturen,
Pannendienst, Ersatzwagen.

Heinz Eisenegger
Fest- & Partyservice
CH-8355 Aadorf TG

Wir vermieten alles
was Ihr Fest begehrt.
Festhallen, Partyzelte.
Partyservice von 20-300 Personen.

Tel. 052/365 37 02

Natel
077/71 56 43

Fax
052/365 37 10

Ligaunterschied starteten die Ettenhauser zu jedem Satz mit einem Bonus von drei Punkten. Die jungen Ettenhauser konnten zwar die Sätze recht ausgeglichen gestalten, doch am Schluss setzte sich die erfahrenere 2. Liga Mannschaft klar durch und warf die Ettenhauser aus dem Cup. Im 1/8-Final griffen dann auch erstmals die 1. Liga Teams ins Cupgeschehen ein. Ettenhausen 1 traf dabei auf Kapo Thurgau 1. In einem Abendspiel besiegten die Ettenhauser die Polizisten mit 3:0 und stehen somit im ¼-Final, welcher im Juli wiederum auswärts gespielt wird. Der Gegner steht noch nicht fest.

Am 12. September 1999 führt der FBV Ettenhausen die Schweizer Meisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend (U18) durch

Die Schweizermeisterschaften 1999 der weiblichen und männlichen Jugend (U18) hätten ursprünglich in Wollerau stattfinden sollen. Wollerau musste jedoch in diesem Frühling auf die Durchführung verzichten. Da sich kein weiterer Veranstalter finden liess, entschieden wir uns, diesen Anlass zu übernehmen. Bedingung war jedoch, dass die Meisterschaften nur an einem Tag durchgeführt werden und nicht wie in den letzten Jahren üblich an zwei Tagen. Mitte Juni haben wir nun von der FAKO die Zusage erhalten. Wir sind uns bewusst, dass dies wiederum für alle Mitglieder zusätz-

liche Arbeiten bringen wird. Wir sind aber gleichzeitig auch überzeugt, dass wir in der Lage sind, die Meisterschaft in würdigem Rahmen durchzuführen und die Übernahme unserem Verein, der Region aber auch dem Faustballsport viel bringen wird. In den nächsten Tagen muss nun ein OK gebildet werden, dass die nötigen Arbeiten sofort in Angriff nimmt. Es werden 10 Damen- und 12 Herrenteams teilnehmen, sodass wir 5 Spielfelder bereit stellen müssen. Der Löhracker in Aadorf bietet uns den notwendigen Platz, zumal wir mit Zwei- bis Dreihundert Zuschauer rechnen und somit auch eine leistungsfähige Festwirtschaft bereit stellen müssen. Alle Mitglieder sind aufgefordert, sich den Sonntag, 12. September frei zu halten, denn es ist die Mitarbeit vieler Mitglieder und Freiwilligen nötig. Selbstverständlich sind wir auch auf der Suche nach Sponsoren, die uns auf verschiedene Weise unterstützen können.

Punkteclub

Erfreulich viele Faustballfreunde haben bei dem am Anfang der Saison gestarteten Punkteclub mitgemacht. Abgeschlossen kann dieser jedoch erst nach Meisterschaftsschluss in der 3. Liga werden. Vorerst werden noch die drei Gewinner eines WM-Tickets für Elgg ausgelost. Schon heute vielen herzlich Dank an alle, die mitgemacht haben und unseren Verein unterstützen.

Termine

- | | |
|------------|--|
| 2. Juli | Ostschweizer Meisterschaft Jugend Finalrunde |
| 3. Juli | Meisterschaft 3. Liga |
| 3. Juli | TG-Auswahl, Turnier in Sitterdorf |
| 4. Juli | Ostschweizer Meisterschaft Schüler/Mini Finalrunde |
| 4. Juli | Damen Meisterschaft Ersatzdatum |
| 9. Juli | Ostschweizer Meisterschaft Jugend Finalrunde Ersatzdatum |
| 11. Juli | Ostschweizer Meisterschaft Schüler Finalrunde Ersatzdatum |
| 1. August | Festwirtschaft 1. August-Feier mit der Männerriege |
| 7. August | Faustballturnier in Steckborn |
| 13. August | Abendturnier in Weinfeldern |
| 14. August | Meisterschaft 3. Liga Ersatzdatum |
| 14. August | Jugifinalspieltag |
| 15. August | Schweizer Meisterschaft regionale Auswahlen Jugend / Schüler |
| 20. August | Ostschweizer Meisterschaft Damen Ersatzdatum |
| 22. August | Schweizer Meisterschaft Schülerinnen in Deitingen |

«Versuchen Sie statt der Schere am Pauschenpferd mal die Schere in unserem Salon!»



25./26. August	Weltmeisterschaft Herren in Elgg
4. September	Faustballturnier in Rebstein
4. September	Meisterschaft 3. Liga
5. September	Schweizer Meisterschaft Schülerinnen Ersatzdatum
12. September	Schweizer Meisterschaft weibl. und männl. Jugend in Aadorf
25. September	Uslumpete-Turnier in Rickenbach
26. September	Schweizer Meisterschaft weibliche und männliche Jugend in Aadorf Ersatzdatum
26. September	Kleinfeldfaustballturnier in Luzern
2./ 3. Oktober	Auswahl TG: ARGE Alp-Cup in Fürth bei Nürnberg
16./17. Oktober	Trainingsweekend in Steckborn Grosshalle
23. oder 24. Oktober	Hallenturnier in Ettenhausen
13. November	Papiersammlung
21. November	Damen-Hallenmeisterschaft 2. Liga in Ettenhausen
2. Dezember	Chlausabend
24. März 2000	Generalversammlung

Ettenhausen Damen - Vize-Schweizermeister Nationalliga B

Von links nach rechts:

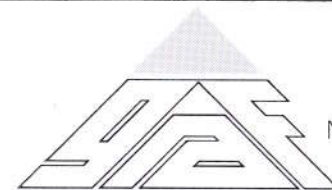
Bettina Wismer
 Susanne Stahel
 Sabrina Wägeli
 Martina Wägeli
 Janine Hutter
 Manu Mathis
 Dominique Langenauer



Spenglerei
 Flachbedachungen
 San. Installationen
 Sonnenanlagen
 8356 Ettenhausen
 Tel. 052 365 23 01



Guido Fisch



Neu- und Umbauten
 Innenausbau
 Zimmereiarbeiten

AUGUST GRAF HOLZBAU
 8356 ETTENHAUSEN

dietrich + wolf ag
 druckerei
 Tel. 052-243 03 00
 Fax 052-243 03 55

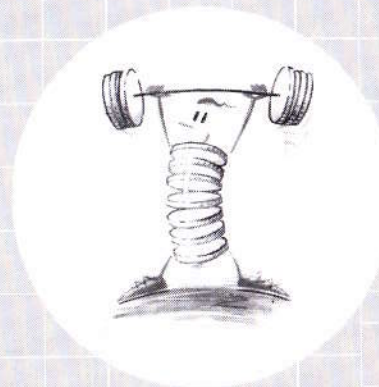
Wir drucken und kopieren alles für Sie.

**Geburts- und Vermählungsanzeigen, Prospekte,
 Geschäfts- und Vereinsdrucksachen
 zu fairen Preisen.**

**Frauenfelderstrasse 21a, 8404 Oberwinterthur
 (beim Bahnhof Oberi, Kübler-Haus, 2. Stock)**

P.P.
8356 Ettenhausen

Die Bank...



*...bei der Ihr Geld
Höchstleistungen erbringt!*

...  **Thurgauer
Kantonalbank**

aa dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8 telefon 052 365 29 39
8355 aadorf



**Getränke
Baumgartner**

Inhaber Beat Meile
Dorfstrasse 30
Ettenhausen-Aadorf
Tel. 052 - 365 23 07

Rampenverkauf
prompter und günstiger
Hauslieferdienst
Festbelieferung